



Duisburg, 11.04.2019

Ergebnisprotokoll

10. Sitzung der Arbeitsgruppe „Flurabstandsprognose im Rheinischen Revier“ 03.04.2019, LANUV

Anlagen:

- Tagesordnung
- Teilnahmeliste
- Präsentationen ZAI GmbH (werden auf Website veröffentlicht)
- Präsentation LANUV (Arbeitsdokument)

TOP 1 Begrüßung

Herr Hüsener begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Situation wird das LANUV die noch gültigen Vorgaben bei der fachlichen Bearbeitung des Projekts „Flurabstandsprognose“ berücksichtigen, bis neue Planungen vorliegen (Weiteres siehe auch TOP 3). Die Facharbeitsgruppe befürwortet dieses Vorgehen.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 25.09.2018

Das Protokoll der Sitzung vom 25.09.2018 wird ohne Änderungen angenommen

TOP 3 Bericht der letzten Aktivitäten

Frau Boockmeyer berichtet über aktuelle Aktivitäten des LANUV im Projekt Flurabstandsprognose:

- Seit der letzten Sitzung der Facharbeitsgruppe hat die Unterarbeitsgruppe „Referenzzustand“ einmal getagt. Für den Referenzzustand fehlen insbesondere noch Gewässerdaten (Wasserstände), die derzeit erarbeitet werden. Die für Referenzwasserstände erarbeitete Methodik soll auch für die Prognose des Bergbauszenarios angewendet werden. Der Zeitplan sieht vor, dass die Erarbeitung der Eingangsdaten zeitgleich mit der Kalibrierung des LANUV Grundwassermodells abgeschlossen werden soll.
- Zwei Vergabeprojekte werden vom LANUV betreut (TOP 4 und 5).
- Der Zeitplan wurde überarbeitet (siehe angehängtes Arbeitsdokument). Für die Zeitplanung des definierten „Bergbauszenarios“ gilt, dass die aus den derzeit gültigen gesetzlichen Vorgaben hervorgehenden Tagebauplanungen in das Grundwassermodell eingehen. Sollte es vor dem Hintergrund der aktuellen

politischen Situation Veränderungen in der Planung geben, werden diese im Grundwassermodell berücksichtigt, sobald sie genehmigt wurden und entsprechende Daten dem LANUV zur Verfügung gestellt wurden. Gegebenenfalls muss der Zeitplan dann angepasst werden. Die bis dahin erarbeiteten Ergebnisse dienen allerdings in jedem Fall als Grundlage für die Entwicklung der Methodik für geplante Auswertungen.

TOP 4 Vergabeprojekt „Sensitivitätsstudie mit Bodenbewegungsmodell“ – Ergebnisse und Endbericht

Frau Boockmeyer stellt eine Zusammenfassung von Ergebnissen und den Endbericht des Vergabeprojekts „Sensitivitätsstudie mit Bodenbewegungsmodell“ vor (siehe angehängte Präsentation von ZAI). Bis zum 18.04.19 können die Mitglieder der Facharbeitsgruppe Rückfragen und Anmerkungen zu dem mit E-Mail vom 28.03.2019 verteilten Endbericht an das LANUV (anke.boockmeyer@lanuv.nrw.de) richten. Die Ergebnisse erweisen sich für die Darstellung der Bodenbewegungen des Bergbauszenarios als geeignet und können somit aus Sicht des LANUV als Grundlage für die Interpolation der zukünftigen Geländeoberkante verwendet werden.

Anmerkungen zum Endbericht:

- Es wird eine Karte hinzugefügt, die alle von LANUV und RWE beauftragten Punkte enthält, für die ZAI Prognosen berechnet hat
- Alle Ergebnisse, die ZAI im Auftrag von RWE berechnet hat, werden dem LANUV zur Verfügung gestellt.

TOP 5 Vergabeprojekt „Methodenvergleich Bodenbewegungsprognose“

Aufbauend auf den Empfehlungen des Berichts, der im Rahmen des Vergabeprojekts „Methodenrecherche“ von Deltares erstellt wurde, wurde eine weitere Studie ausgeschrieben, die an die Ergebnisse der vorherigen Untersuchungen praktisch anknüpft. Den Zuschlag, die notwendigen Berechnungen durchzuführen, hat ZAI bekommen. Im Rahmen dieses Vergabeprojekts „Methodenvergleich Bodenbewegungsprognose“ werden drei verschiedene Computerprogramme für die Berechnung von Bodenbewegungen verwendet und miteinander verglichen. Des Weiteren wird die Relevanz bisher vernachlässigter Prozesse (hydraulisch-mechanische Kopplung und Kriechen) untersucht. ZAI hat bereits mit der Einarbeitung begonnen und erste Berechnungen mit zwei der drei Programme durchgeführt. Das geplante Vorgehen in dem Vergabeprojekt und die Zeitplanung werden in dieser Sitzung vorgestellt (siehe angehängte Präsentation von ZAI).

Diese Studie läuft parallel zu den oben genannten Arbeiten und beeinflusst nicht den Zeitplan im Projekt.

TOP 6 Sonstiges

Am 17.05.2019, 10:00-12:00 Uhr findet die nächste Sitzung des Beratungsgremiums im MULNV statt. Eine Einladung wird noch versendet.

Der Termin und Themen der nächsten Facharbeitsgruppensitzung werden noch bekanntgegeben.

gez. Boockmeyer